

Natursteinmörtel Mittelbett / Dickbett

Eigenschaften und Anwendung:

BOTACT® M 13 Stone ist bestens geeignet zum Verlegen von kalibrierten oder unkalibrierten Naturwerksteinen, z.B. Granit, Porphyr, Quarzit, Solnhofener Platten und Marmor. Der Mörtel ist ebenso geeignet für Fensterbänke und Treppenanlagen. Eine spezielle Wirkstoffkombination bewirkt einen hohen Schutz gegen Ausblühungen und Verfärbungen. BOTACT® M 13 Stone ist schnell abbindend und hat eine sehr hohe kristalline Wasserbindung und Wasserrückhaltung.

Als Untergründe eignen sich Beton, Leichtbeton, Porenbeton, Putze (CS II, CS III oder CS IV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$), Gipsputz (nach DIN EN 13279-1, Druckfestigkeit $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$), vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Zementestriche, fußbodenbeheizte Flächen.

Die Verwendung auf Porenbeton, Anhydritestrichen sowie auf alten Fliesenbelägen darf nur im Innenbereich erfolgen.

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss trocken, sauber, frostfrei, tragfähig, frei von Fett, Farbansätzen, Zementspiegel, Trennmitteln und lose sitzenden Teilen sein. Der Verlegeuntergrund muss nach DIN 18202 flucht- und lotrecht sein.

Untergrundtoleranzen an Wänden und Böden werden mit dem Ausgleichspachteln BOTACEM® M 90 bzw. M 100 ausgeglichen. Großflächig auf Böden mit den Bodenspachteln M 52 Duoplan, BOTACEM® M 50 bzw. M 51 ausgeglichen.

Beton- und Betonfertigteile müssen ein Mindestalter von 6 Monaten aufweisen. Dieses Alter kann jedoch auf 3 Monate verkürzt werden, wenn 1/3 des Anmachwassers durch BOTACT® D 10 ersetzt wird.

Vor der Verlegung von Naturwerksteinen auf Zement muss eine Restfeuchteprüfung durchgeführt werden. Bei Zementestrichen darf die Restfeuchte max. 2 CM-% bzw. 1,8 CM-% auf beheizten Zementestrichen, bei Anhydritestrichen max. 0,5 CM-% bzw. 0,3 CM-% auf beheizten Anhydritestrichen

betragen. Putze nach CS II und CS III müssen eine Mindestdicke von 10 mm haben, lufttrocken sein und eine raue Oberfläche aufweisen. Stark saugende Untergründe bzw. Anhydritestriche sind aufgrund ihrer Feuchtigkeitsempfindlichkeit zweimalig mit BOTACT® D 11 unverdünnt mit einem Zeitabstand von jeweils 12 Stunden zu grundieren.

Bei der Verlegung auf alten Fliesenbelägen im Außenbereich ist darauf zu achten, dass 24 Stunden vor der eigentlichen Verklebung eine Kratzspachtelung aus BOTACT® M 13 Stone, vergütet mit BOTACT® D 10, aufgebracht wird. Alternativ empfehlen wir, im Innenbereich die Untergründe mit der Haftgrundierung BOTACT® D 15 vorzubehandeln.

Verarbeitung:

BOTACT® M 13 Stone wird unter ständigem Rühren mit einem langsam laufenden Rührwerk in kaltes, sauberes Wasser eingerührt. Zum Mischen eines 25 kg-Sackes werden ca. 20% Wasser benötigt. Es wird solange gerührt bis eine homogene Masse entstanden ist.

Nach einer Reifezeit von 2 Minuten wird das Material nochmals kurz

durchgerührt. BOTACT® M 13 Stone muss innerhalb von 40 Minuten verarbeitet werden. Bereits im Ansteifen befindliches Material darf nicht noch einmal aufgerührt und weiter verarbeitet werden, da sonst die Endfestigkeit nicht erreicht werden könnte.

Zunächst wird mit der glatten Seite der Mittelbettkelle eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufgetragen. Wir empfehlen, diese auch bei dem Verlegegut aufzubringen, um ein Durchscheinen des Kleberbettes zu verhindern. Danach wird mit der Mittelbettkelle auf diese frische Kontaktschicht Klebemörtel aufgekämmt. Die Fliesen werden mit drückender, leicht schiebender Bewegung ins Kleberbett eingesetzt und ausgerichtet. Bei größeren Schichtdicken wird BOTACT® M 13 Stone mit der Maurerkelle auf den Verlegeuntergrund aufgebracht. Den Naturstein eindrücken und ausrichten. Das Ansetzen von großformatigen Natursteinplatten im Wandbereich erfolgt wie im üblichen Dickbettverfahren.

BOTACT® M 13 Stone

- Für nahezu alle Natursteine
- Für innen und außen
- Für Wand und Boden
- Schnell erhärtend
- Für beheizte Flächen
- Flexibel
- Hoch standfest
- Farbe: Hellgrau

BOTACT[®]

M 13 Stone

Materialbasis:

spezielle Wirkstoffkombination mit mineralischen Füllstoffen und Kunststoffadditiven

Dichte:

ca. 1,5 kg/dm³

Temperaturbeständigkeit:

von -20 °C bis +80 °C

Optimaler Wasserfeststoffwert:

20 %

Anmischverhältnis:

25 kg BOTACT[®] M 13 Stone:
ca. 5 l Wasser

Reifezeit:

2 Minuten

Einlegezeit:

15 Minuten

Verarbeitungszeit:

ca. 40 Minuten

Auftragsstärke:

5 - 30 mm

Begebar:

nach ca. 3 Stunden

Verfugbar:

nach ca. 3 Stunden

Voll belastbar:

nach ca. 24 Stunden

Untergrundtemperatur:

von +5 °C bis +30 °C

Reinigungsmittel:

im frischen Zustand: Wasser,
im durchgehärteten Zustand:
Abhängig von der Natursteinsorte

Natursteinmörtel Mittelbett / Dickbett

Dabei wird BOTACT[®] M 13 Stone in der erforderlichen Schichtstärke bzw. mit der Mittelbettkelle auf die saubere Plattenrückseite oder und auf den Verlegeuntergrund aufgetragen. Anschließend werden die Natursteinplatten eingelegt bzw. eingeschoben, angeklopft, ausgerichtet und gegebenenfalls aufgekeilt.

Hinweise:

Gipshaltige Untergründe müssen ausreichende Festigkeiten aufweisen. Bitte die Herstellerangaben beachten.

Bei der Verlegung auf Anhydrit- und Zementestrichen mit Warmwasserfußbodenheizung ist die DIN 4725 zu beachten, sowie das ZDB-Merkblatt „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“.

Alle genannten Zeiten beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

Dieses Produkt enthält Zement. Personen mit empfindlicher Haut empfehlen wir, diese zu schützen, z.B. durch das Tragen von Gummihandschuhen. Bei Augenkontakt gründlich mit viel Wasser ausspülen und Augenarzt aufsuchen.

Bei hellem oder durchscheinendem Marmor empfehlen wir BOTACT[®] M 12 Stone.

Die Technischen Merkblätter aller in Verbindung mit BOTACT[®] M 13 Stone zum Einsatz kommenden Produkte sind zu beachten.

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage erhältlich.

Dieses Produkt darf nur mit den in diesem Merkblatt angegebenen Additiven und Zuschlagstoffen versetzt werden.

Auf dem Markt ist eine Vielzahl unterschiedlicher Natursteine erhältlich, die teilweise unter gleichem Namen vertrieben werden. Aufgrund von gesteins-eigenen Substanzen oder durch den Untergrund, kann es zu irreversiblen Verfärbungen oder Ausblühungen kommen. Saugende Natursteinplatten können Wasserflecken oder Aufschüselungen zeigen. Einige Schieferarten enthalten trennende Substanzen, Wir empfehlen zur Erzielung optimaler Ergebnisse immer eine baustellenspezifische Probeverlegung.

Bei der Verlegung von keramischen Fliesen ab einer Größe von 0,36 m² (z. B. 60 x 60 mm) empfehlen wir Anhydritestriche mit BOTON[®] E 120 Epoxidharzgrundierung zu grundieren, wobei in die frische Grundierung ofengetrockneter Quarzsand eingestreut wird.

Auf besandeten Gussasphaltestrichen ist BOTACT[®] M 13 Stone nur bis 5 mm Schichtdicke (Dünnbettverfahren) geeignet.

Verbrauch:

Mittelbettkelle = ca. 5,4 kg/m²

Lagerung:

Kühl und trocken.

Die Lagerfähigkeit beträgt mind. 9 Monate im verschlossenen Originalgebinde.